

# PROT. PFARRAMT LANDSTUHL-ATZEL

FÜR DIE GEMEINDEN ATZEL, OBERARNBACH UND BANN

Prot. Pfarramt, Königsberger Str. 7a, 66849 Landstuhl

Verbandsgemeindeverwaltung  
z. Hd. Frau Jungmann  
Kaiserstr. 49  
66849 Landstuhl



Königsberger Str. 7a  
66849 Landstuhl  
Tel.: 06371/18353  
Fax: 3222484931  
den 13. April 2021

## Ihr Schreiben vom 15.3.2021/ AJ/SSK Zuschuss Jugendhaus SPOTS

Sehr geehrte Frau Jungmann,

Ihr Schreiben kam leider in meinem Urlaub an, so dass ich erst jetzt dazu kommen, es zu beantworten.

Zunächst vorweg: Die Kirchengemeinde Landstuhl-Atzel erhielt im Jahr 2020 eine Schlüsselzuweisung der Landeskirche in Höhe von 36.903,36 Euro, damit sind sämtlich Ausgaben der Kirchengemeinde (Unterhalt der Gebäude, Personalkosten, Renovierungen etc., mit Ausnahmen von größeren Sanierungen) zu bezahlen, was gerade so ausreicht.

Im gleichen Jahr entstand im Jugendhaus SPOTS ein Defizit von 40.613,27 Euro (kleinere Abrechnungen stehen noch aus/Stand 7.4.2021), das von der Kirchengemeinde als Träger zu finanzieren ist. Für das Jahr 2021 erwarten wir eine ähnliche Situation.

Das Jugendhaus wird von der Kirchengemeinde ausschließlich über zusätzliche Einnahmen finanziert. Dadurch, dass zum Teil keine und bis heute nur eingeschränkte Gottesdienste stattfinden konnten (ebenso natürlich auch keine Fest- und Familiengottesdienste), hatten wir allein hier schon ein Defizit von mehreren Tausend Euro, dazu kam der Ausfall von sonstigen Veranstaltungen (Feste, Basare, Café Kirchenkuchen, Benefizessen), Ausfälle von Teilnehmerbeiträgen und Mieteinnahmen, um es kurz zu machen, unsere Jahresrechnung, die normalerweise ausgeglichen ist oder einen leichten Überschuss ausweist, schließt in 2020 (Stand 7.4.2021) mit einem Defizit von 36.225,52 Euro ab. Für das laufende Haushaltsjahr erwarten wir eine ähnliche Situation.

Die Kirchengemeinde verfügt nicht über die Möglichkeit, dieses Haushaltsdefizit, das durch den Betrieb des Jugendhauses entstanden ist, auf Dauer aus Rücklagen zu finanzieren. Abgesehen davon, dass es dazu der kirchenaufsichtlichen Genehmigung bedarf, die in der gegenwärtigen Situation sicher nicht erteilt wird.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation bald wieder normalisiert, mit dem Zuschuss der Stadt Landstuhl möchten wir einfach nur die Zeit bis dahin überbrücken. Selbst mit dem Zuschuss der Stadt für die beiden Jahre 2020/2021 finanziert die Kirchengemeinde immer noch rund 66.000 Euro aus dem Defizit des Betriebs des Jugendhauses aus ihren Rücklagen.

Mit freundlichen Grüßen